

# Inhalt

<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>ALLGEMEINER HINTERGRUND .....</b>	<b>7</b>
<b>2 Zur aktuellen Situation der schulischen Praxisphasen in der ersten Phase der Lehrerbildung und ihrer Begleitforschung.....</b>	<b>7</b>
2.1 Ursachen und Folgen der wachsenden Bedeutung von Schulpraktika.....	7
2.2 Gelingensbedingungen von Schulpraktika.....	10
2.3 Zur Wirksamkeit von Schulpraktika .....	12
2.4 Konzepte für die hochschulische Lernbegleitung von Studierenden im Praktikum .....	18
2.5 Zwischenfazit .....	21
<b>3 Weiterentwicklung der schulischen Praxisphasen – Theoretische Grundlagen I.....</b>	<b>22</b>
3.1 Organisations- und Schulentwicklung.....	23
3.2 Pädagogische Organisationsentwicklung.....	25
3.3 Universitäre Praktikumsbegleitende als Akteur*innen in der pädagogischen Organisationsentwicklung .....	27
3.4 Zur Theorie der Kooperation von Lehrkräften.....	32
<b>4 Die Entwicklung Professioneller Kompetenz – Theoretische Grundlagen II.....</b>	<b>36</b>
4.1 Professionelle Kompetenz .....	36
4.2 Die Entwicklung professioneller Kompetenz von Lehrkräften.....	39
4.2.1 Weiterentwicklung professioneller Kompetenz durch Fortbildungen.....	42
4.2.2 Weiterentwicklung professioneller Kompetenz durch Nutzung formeller Lerngelegenheiten am Beispiel eines Curriculums.....	45
4.3 Zwischenfazit: Forschungsbefunde und -desiderate .....	58
<b>5 Das Projekt ErLe.....</b>	<b>61</b>
5.1 Strukturelle Merkmale der Praxisphasen und Merkmale der universitären Begleitung .....	62
5.2 Der projektspezifische Ansatz zur Weiterentwicklung der schulischen Praxisphasen als ein Prozess pädagogischer Organisationsentwicklung .....	69
5.3 Untersuchungsdesign der Evaluation .....	73
5.3.1 Mixed-Methods.....	73
5.3.2 Interventionsstudie .....	76
5.3.3 Zwei-Kohorten-Längsschnittdesign .....	80
<b>TEIL I – KONZEPTION.....</b>	<b>81</b>
<b>6 Teilstudie 1: Welche Kompetenzen benötigen Studierende? Explorierende Untersuchung zur Auswahl relevanter Kompetenzen für die schulischen Praxisphasen .....</b>	<b>83</b>
6.1 Pädagogik, Erziehungswissenschaft und Bildungswissenschaften .....	83
6.2 Kompetenzorientierung.....	85
6.3 Methodisches Vorgehen .....	88
6.4 Ergebnisse.....	95

<b>7 Teilstudie 2: Wie können die Kompetenzen bei den Studierenden angebahnt werden?</b>	
<b>Explorierende Untersuchung zur Entwicklung eines Curriculums mittels Delphi-Verfahren.....</b>	<b>97</b>
7.1 Das Referat für Schulpraktische Studien als Steuergruppe eines pädagogischen Organisationsentwicklungsprozesses .....	99
7.2 Definition Curriculum .....	100
7.3 Methodisches Vorgehen .....	103
7.4 Ergebnisse .....	133
7.5 Diskussion der Teilstudien I und II .....	135
7.5.1 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse der Teilstudien I und II .....	135
7.5.2 Einschränkungen und Ausblick der Teilstudien I und II .....	140
7.5.3 Implikationen der Teilstudien I und II .....	144
<b>TEIL II – IMPLEMENTATION.....</b>	<b>152</b>
<b>TEIL III – EVALUATION.....</b>	<b>156</b>
<b>8 Teilstudie 3: Das Curriculum als Instrument zur Fortbildung von Universitären Praktikumsbegleitenden.....</b>	<b>156</b>
8.1 Fragestellung .....	156
8.2 Methodisches Vorgehen .....	157
8.3 Ergebnisse.....	173
8.3.1 Wie ausgeprägt ist die Akzeptanz der Universitären Praktikumsbegleitenden gegenüber dem Curriculum? .....	174
8.3.2 Inwiefern führt der Einsatz des Curriculums in der Wahrnehmung der Universitären Praktikumsbegleitenden zu einer Wissenserweiterung? .....	180
8.3.3 Inwiefern führt der Einsatz des Curriculums in der Wahrnehmung der Universitären Praktikumsbegleitenden zu einer Veränderung der Überzeugungen? .....	181
8.3.4 Inwiefern führt der Einsatz des Curriculums in der Wahrnehmung der Universitären Praktikumsbegleitenden zu einer Veränderung der Lehre?.....	183
8.3.5 Inwiefern führt der Einsatz des Curriculums in der Wahrnehmung der Universitären Praktikumsbegleitenden zu einer Wissenserweiterung bei den Studierenden? .....	185
8.3.6 Inwiefern führt der Einsatz des Curriculums in der Wahrnehmung der Universitären Praktikumsbegleitenden zu einer Veränderung der Überzeugungen bei den Studierenden? .....	187
8.4 Diskussion .....	189
8.4.1 Zusammenfassung und Interpretation.....	189
8.4.2 Einschränkungen und Ausblick.....	192
8.4.3 Implikationen .....	193
<b>9 Teilstudie 4: Das Curriculum als Instrument zur Kompetenzentwicklung bei Studierenden am Beispiel der Kompetenz zur Selbstprofessionalisierung .....</b>	<b>195</b>
9.1 Konzeption von Eignungsreflexion und Selbstprofessionalisierung im Curriculum .....	195
9.2 Fragestellung .....	197
9.3 Methodisches Vorgehen .....	201
9.3.1 Beschreibung des Datensatzes.....	203
9.3.2 Soziodemographische Angaben .....	204
9.3.3 Instrumente.....	206
9.3.4 Statistische Analysen.....	210
9.3.5 Umgang mit fehlenden Werten und Stichprobenzuschchnitt .....	216
9.4 Ergebnisse.....	218
9.4.1 Treatment-Posttest .....	218

9.4.2 Einfluss des Curriculums auf die erreichten Kompetenzstände – Kompetenzaspekt Wissen	221
9.4.3 Einfluss des Curriculums auf die Homogenität der erreichten Kompetenzstände – Kompetenzaspekt Wissen .....	225
9.4.4 Einfluss des Curriculums auf die erreichten Kompetenzstände – Kompetenzaspekt Selbstregulation .....	227
9.4.5 Einfluss des Curriculums auf die Homogenität der erreichten Kompetenzstände – Kompetenzaspekt Selbstregulation.....	230
9.5 Diskussion .....	231
9.5.1 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse .....	232
9.5.2 Einschränkungen und Ausblick.....	233
9.5.3 Implikationen .....	235
<b>DISKUSSION .....</b>	<b>237</b>
<b>10 Zusammenfassende Diskussion .....</b>	<b>237</b>
10.1 Zusammenfassung der zentralen Befunde der Arbeit .....	238
10.2 Einschränkungen .....	242
10.3 Ausblick: Was gilt es in der Forschung zur Weiterentwicklung der schulpraktischen Lehrerbildung künftig zu beachten?..	246
10.4 Implikationen: Wie lässt sich die schulpraktische Lehrerbildung weiterentwickeln? .....	247
<b>LITERATUR.....</b>	<b>250</b>
<b>ANHANG.....</b>	<b>I</b>